



Ausschreibung NIS-Generali-Preis der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie 2024

Die Sektion Notfallmedizin, Intensivmedizin und Schwerverletztenversorgung (Sektion NIS) der DGU lobt jährlich den „NIS-Generali-Preis für die Verbesserung der Schwerverletztenversorgung“ aus. Der Preis dient der Förderung von Untersuchungen und Projekten zur Verbesserung der Qualität der Versorgung schwerverletzter Patienten.

Der NIS-Generali-Preis wird jährlich ausgeschrieben.

Der von der Generali Deutschland AG geförderte Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Der/die Preisträger/in erhält eine Urkunde, die vom Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie sowie dem amtierenden Leiter/in der Sektion NIS der DGU unterzeichnet wird.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Forschende aus dem In- und Ausland mit einem unveröffentlichten Manuskript oder einer Arbeit, die im aktuellen oder bereits im vorangegangenen Kalenderjahr in einer anerkannten deutsch- oder fremdsprachigen wissenschaftlichen Zeitschrift oder in Buchform erschienen ist. Alternativ reicht eine umfassende und aussagekräftige Darstellung des klinischen Projektes. Arbeiten, die bereits anderweitig ausgezeichnet wurden oder zu einem anderen Preiswettbewerb angemeldet wurden, werden nicht angenommen.

Was für Unterlagen sind gefordert?

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Kurzes Anschreiben
- Lebenslauf und Verzeichnis der bisherigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Einreichung einer Publikation oder eines unveröffentlichten Manuskriptes
- Datenschutzformular

Welche Fristen liegen vor?

Der Bewerbungsschluss für den NIS-Generali-Preis ist der 31. Mai 2024.



Wie erfolgt die Bewerbung?

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail (PDF-Datei) zu senden an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e. V. (preise@dgou.de).

Wie erfolgt die Vergabe des NIS-Generali-Preis?

Die eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten werden von einem Preisrichterkollegium gewertet. Das Preisrichterkollegium besteht aus fünf Mitgliedern:

- dem jeweiligen Leiter/in der Sektion NIS (Federführung)
- einem weiteren Mitglied des NIS-Boards
- drei vom Präsidium zu wählenden Personen

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des jährlichen TNT-Kongresses. Der/die Preisträger/in oder einer der Co-Autoren muss dabei die prämierte Arbeit im Rahmen eines kurzen Vortrages vorstellen. Der Preisträger/in wird spätestens zwei Wochen vor Preisverleihung durch die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. informiert.

Welche Besonderheiten sind zu beachten?

Der Preis wird durch die Generali Deutschland AG gestiftet.